



Die Gäste erlebten einen kurzweiligen Abend.

Wie die „Biermösl Blossn“

KULTUR Musik und Komödie bereicherten das Weinfest

PLANKSTETTEN Hervorragende Musik gab es beim Plankstettener Weinfest, das bereits zum 14. Mal veranstaltet wurde. Für einen kurzweiligen Abend sorgten vor allem Jürgen Thoma am Piano und Thomas Blechner mit Klarinette, Saxophon und Akkordeon, sie hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Thomas Blechner hatte einen Bekannten dabei, mit dem er in gekonnter Manier einige Stücke der bayerischen Kultgruppe „Biermösl Blossn“ zum Besten gab.

Veronika Klein und Silvia Leikert sorgten für die nächste Einlage. Bereits zum dritten Mal waren sie am Weinfest zu Gast und zeigten mit ihrer Interpretation des bekannten fränkischen Komikerduos „Waltraud und Mariechen“ einen bemerkenswerten Auftritt. Vor allem das Plankstettener Dorfleben wurde gekonnt aufs Korn genommen. Das Publikum quittierte die Einlage mit tosendem Beifall.

Der komödiantische Höhepunkt des Abends sollte allerdings noch folgen. Musikant Blechner, der heuer schon zum vierten Mal das Weinfest bereicherte, zeigte mit den beiden Schwägerinnen Silvia und Karin Huber als „Damerl und die Rechamachasingers“ einen urkomischen Auftritt. Mit Akkordeon, Gesang und spitzer Zunge wurde das FC-Vereinsleben „ausgesungen“. Die Gruppe hatte sich im Vorfeld sehr gut umgehört, und konnte dem Publikum einige erheitende Geschichten präsentieren. Die Gäste waren hellauf begeistert und entließen die Gruppe erst nach mehreren Zugaben.

Den restlichen Abend wurde ausgelassen gefeiert. Zu späterer Stunde wurden wiederholt die Wiesn-Hits „Joana“ und „Stark wie ein Tiger“ gespielt, was vor allem beim jüngeren Publikum sehr gut ankam. Erst gegen vier Uhr konnten die Musikanten Feierabend machen. (mz)